

regelmäßigem Versand billiger. Weizenkleie knapp und fest. Tagespreise: Alter Weizen 197-207, neuer Roggen bis 127, Hafer bis 150 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 90 ohne Sack bis 25,50 M. die 100 kg. Weizenkleie ohne Sack bis 4,10 M. die 50 kg.

Spiritus.
* Leipzig, 13. Aug. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l ohne Fass mit 50% Verbrauchsabgabe — M. Gd. do. mit 70 M. 33,60 M. Gd.

Olensaaten. Oele. Fettwaren.
Leipzig, 13. Aug. Raps per 1000 kg 210-214 bez. u. Br. Raps kuchen per 100 Netto 12-12 1/2 M. Br. Rübel per 100kg netto ohne Fass 50 1/2 M. nom. Maß bei stärkerem Angebot.

Hälsenfrüchte.
* Leipzig, 13. Aug. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 104-106 M. bez. u. Br. Rundmais 109-110 M. bez. u. Br.

Futterartikel.
Hamburg, 10. Aug. (Originalbericht von Colle & Gliemann.) Kraftfuttermittel: Die ungünstige, regnerische Witterung, welche in vielen Gegenden Fortdauern lässt eine bessere Stimmung im Futtermittelhandel zunächst nicht erkennen. Bis auf den Marschler Markt, dessen Angebot infolge eingeschränkter Betriebsfortdauer knapp bleibt, war die allgemeine Stimmung weniger fest, ohne dass hierdurch wesentliche Preisrückgänge eingetreten sind.

Chemische Produkte.
Merseburg, 13. Aug. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chlorsalpeter. Markt weiter befristet. Freie Notierung für Herbst 7,05 M. und für Febr. 1899 7,37 1/2 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle. Baumwolle.
* Liverpool, 11. Aug. (Wochebericht.)

Official Reports. American good middling 39, low middling 38, middling 37, good middling 36, middl. fair 35, Fernan fair 34, good fair 33, Ceara fair 32, Egyptian brown fair 31, good fair 30, Peru rough fair 29, good fair 28, fine fair 27, good fair 26, mod. rough fair 25, Liverpool, 12. Aug. (Baumwollen-Wochenbericht.)

Wochenumsatz. desgl. von amerikanischen 58,000, desgl. für Spekulation 4,000, desgl. für Export 1,000, desgl. für wirklichen Konsum 52,000, desgl. unmittelbar aus Schiff 54,000, Wäckerler Export 25,000, Import der Woche 25,000, davon amerikanische 14,000, Vorrath davon 275,000, Schwimmband nach Großbritannien 35,000, davon amerikanische 28,000.

Metalle.
* London, 11. Aug. 5 Uhr nachm. Kupfer fest, 51 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d., 3 Monate 51 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., Makler-Schlusspreis 51 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. bis 51 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., Zinn Straits stetig, 73 Pfd. Sterl. 18 sh. 9 d., 3 Monate 73 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., englisches 70 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., Blei willig, spanisches 12 Pfd. Sterl. 11 sh. 6 d., englisches 13 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., Zink fest, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., besondere Marken 23 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., gewalteschliches 23 Pfd. Sterl. 10 sh. — d.

Schiffenachrichten.
Bremen, 10. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: 'Willehad', von Baltimore, 9. Prawle Point, 'Stuttgart', nach Australien bestimmt, 9. von Genoa nach Neapel, 'Farnberger', von Ostasien 9. in Bremerhaven, 'Weimar', von Ostasien, 9. in Antwerpen, 'Lahn', 9. von New York nach Bremen, 'Saale', von New York, 10. Hurst Castle passiert, 'München', 9. in Baltimore, 'Trier', 9. von Pernambuco nach Bremen, 'Ellen Rickmers', von Baltimore 9. St. Catharines Point passiert, 'Kaiser Wilhelm der Grosse', von Bremen, 9. in New York, 'Bremen', 9. in New York.

Bremen, 11. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: 'Arensburg', von Brasilien, 10. in Antwerpen, 'Gera', 10. von Fremantle nach Adelaide, 'Stuttgart', nach Australien, 10. in Neapel, 'Halle', 10. von Bremen nach Coruna, 'Saale', von New York, 10. in Southampton, 'Frave', nach New York, 10. Dover passiert, 'Bonn', von La Plata, 10. St. Vincent passiert, 'Willehad', und 'Ellen Rickmers', 11. von Baltimore nach Bremen, 'Weimar', von New York, 11. auf der Weser, 'Weimar', von Australien, 11. in Wlissingen passiert, 'Werra', 11. von Genoa nach New York, 'König Leise', nach Bremen bestimmt, 11. von New York, 'Preussen', nach Ostasien bestimmt, 12. in Colombo, 'Weimar', von Australien, 12. in Bremerhaven, 'Kaiser Wilhelm II.', von Genoa, 11. in New York, 'Halle', nach dem La Plata bestimmt, 11. St. Catharines Point passiert.

Leipzig Börsen, 13. August.

Table with columns: Zl., Sächs. Rent.-Anl., M., 92,00%, 4 Mansf. Gew. 1892, M., 100,500. Includes entries for Staatsanl., Landrentenr., Eisen-St.-Akt., Dux-Roden Akt., Bank-u. Kredit-Akt., Industrie-Papiere.

Wasserläufe (+ bedeutet über, — unter Null)
Saale. Trotha, 13. Aug. morgens, + 1,74, 13. Aug. abends + 1,70
Bergnitz 12. Aug. + 1,20, 13. Aug. + 1,15.

Table with columns: Ausg., Fall, Wuchs, Aug., Fall, Wuchs. Includes entries for Torgau, Wittenberg, Rosslau, Barby, Torgau, Tange, Wittenberge, Pönitz, Fag, Launburg.

Schiffverkehr und Frachten.
Ausg. 13. Aug. Heutige Fabrikate 21 Zoll osterr. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppelte höher 60 Pfg.

Rheinisch-Westfälische Kuxen-Markt.
(Wochebericht von Hermann Schüller, Bankgeschäft in Bochum.) Bochum, 11. August. Von der verflorenen Woche können wir erfreulicherweise einen entschiedenen Umschwung auf allen Märkten verzeichnen. Am Samstag

hohen Gebieten trat lobhafte Nachfrage hervor, die eine nicht unwesentliche Erhöhung verschiedener Preise zur Folge hatte. Namentlich in den letzten Tagen nimmt der Verkehr allmählich nach den vorliegenden Anzeichen zu urtheilen, stehen wir vor einer größeren Bewegung. In einzelnen Erträgen wird, dass seit langer Zeit das Angebot in dieser Woche überaus reichlich Material unter 25,000 M. erhältlich war. Unverändert fest lagen Königin Elisabeth, Helene Amalie und König Ludwig; größere Umsätze fanden in Lothringen und Mont Cenis statt, die leicht befristet schlössen. Trübselig lebhaft war der Verkehr in kleinen Verträgen, von denen Minister Achenbach, Dahlhausen Thb., Freie Vogel und Unverhofft in Posten aus dem Markt genommen wurden.

Das Gebot der Kall-Werte lag ruhig, und es machte sich das Realisationsbedürfnis weiter bemerkbar. Umsätze erfolgten vornehmlich in Hohenzollern, Bursach, Kaisersroda und Schlüssel, doch sind besondere Einzelheiten von diesem Markt nicht zu berichten. Stürmisches Geschäft fand in den Kuxen der Erberwerke statt. Das Publikum nahm hierin umfassende Ankäufe vor, sodass die Kurse rapide anzogen. Namentlich Wildberg, Kühlenberg und Victoria weisen Steigerungen von mehreren hundert Mark auf, während indessen erstere ihr höchste Notiz nicht behaupten konnten, scheint die Bewegung in den beiden anderen Papieren noch nicht abgeschlossen zu sein. Als gefragt sind noch zu erwähnen Neue Hoffnung und Peterszucht.

Table with columns: Div., Eisen-Stamm-Akt., Ausg.-Tzpl. 500 Fl., Böhm. Nordbahn, Böhmschrad. L.A., Sächs. Bank, Galiz. K.-Ludw.-B., Graz-Köfnitz, Prag-Mährsch., Div. Eisen-St.-Akt., Dux-Roden Akt., Bank-u. Kredit-Akt., Industrie-Papiere.

Bekanntmachung.
Nachdem von den Aufständischen die Genehmigung zur Erhebung der Kirchensteuer für die hiesige katholische Pfarreiende pro 1. April 1898 99 erteilt worden ist, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass ein Surdial von 25% zur Kirchensteuer von den Erwerbsfähigen erhoben wird und die beständigen Steuerpflichtigen den Aufständigen in den nächsten Tagen bekanntlich werden.

Bekanntmachung.
Die Forderung für die hiesigen Kirchensteuer wird durch die hiesigen Steuererheber in der zweiten Hälfte des Monats August und Februar zugleich mit den übrigen Steuern gegen Entrichtung der hiesigen Steuererheber eingezogen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung erfolgt mangelsweiligerweise auf Kosten des Stämmigen.

Günstige Gutsverkäufe!
Die Landbank — Berlin W. 64, Behrenstr. 43/44, stellt u. a. ihre Güter in Brandenburg, Posen und Westpreußen zum Verkauf.

Das An siedelungs-Bureau Wyembie
bei Gerswinck i. Prs.

Feines Provinzial-Hotel.
In einer beliebigen Stadt in Anhalt findet in nächster Zeit ein feines komfortables Anwesen zur Substanzierung der höchsten Classen, bestehend aus 10-12 000 Mark Vermögen. Offerten unter U. O. 62658 beider Rudolf Mosse, Halle a/S.

Geschäftsverkauf.
Mein in H. leb. Stadt d. Pr. Schönen feinen Grundst. mit Material, Ruzmannen und Spirituosen-Geschäft ist billiger als je zuvor oder je zu verkaufen. Preis 18.500 Mark. Anbietet verdient nach 1500 Mark. Mietzins umlage circa 150 Mark. Anzahlung 4.000 Mark. Offerten werden erbeten. 1487 R. in der Exp. d. Stg.

Guts-Aufgekauft!
Am Zankreihe habe ein Gut zu kaufen von 100-200 Mrg. Offerten von Besitzern bitte unter L. 10. zwölf. Göthen einzuweisen.

Mein Grundst. in Bismarck.
In Bismarck a. S. befindet sich ein herrlicher Grundst. mit 10 Morgen, bestehend aus 10-12 000 Mark Vermögen. Offerten unter U. O. 62658 beider Rudolf Mosse, Halle a/S.

Gutsverfüge

durch die Landbank Berlin, in der Provinz Sachsen, Kreis Osterburg.

1. Rittergut Schönberg I, mit hochrentabler Ziegerei bei Seehausen i. A. Gesamtumfang ca. 143 ha, davon ca. 75 ha Acker (Häcker und Weizenboden), 30 ha Fettweiden in der Glindeburg, 3 ha Obstplantagen, 12 ha fruchtbar (Erbweizen (Qualität), 20 ha Ackerboden (Häcker und Weizenboden), 10 ha Gärten, 10 ha gute Gebäudefläche, sehr reichliches lebendes und totes Inventar. Jahresproduktion der Ziegerei 5-600,000 prima Qualität. Ausgesiebener Vollkornbrot, stets gute Preise.

2. Gut Schönberg, ca. 86 ha groß, davon ca. 65 ha Acker (Häcker und Weizenboden), 13 ha Fettweiden, 12 ha fruchtbar (Erbweizen, 10 ha Fettweiden, 10 ha Gärten, 10 ha gute Gebäudefläche, sehr reichliches lebendes und totes Inventar.

3. Gut Schönberg (alter Hof), ca. 125 ha, davon ca. 90 ha Acker (Häcker und Weizenboden), 3 ha Obstplantagen, 12 ha fruchtbar (Erbweizen, 10 ha Fettweiden und Solung in der Glindeburg. Die ganze Solung wird neu erdichtet und ist zum 1. Okt. d. J. fertig. Sehr reichliches lebendes und totes Inventar.

4. Rittergut in Schönberg, ca. 13 ha groß, davon 10 ha fruchtbar (Erbweizen, 10 ha Fettweiden, 10 ha Gärten, 10 ha gute Gebäudefläche, sehr reichliches lebendes und totes Inventar.

5. Gutsbesitzer in Schönberg, mitten im Dorf, nahe der Amtshausen gelegen, über 3 ha groß.

6. Rittergut Parishes-Wendemark, 3 Alm. von Berlin a. E. entfernt, ca. 220 ha groß, davon ca. 150 ha Acker (Häcker und Weizenboden) und Sandwäldchen, 12 ha beste Erbweizen (Qualität), 3 ha Solung, 2 1/2 ha Gärten, 50 ha fruchtbar (Erbweizen, 10 ha Fettweiden, 10 ha Gärten), 10 ha gute Gebäudefläche, sehr reichliches lebendes und totes Inventar.

7. Bauernhof in Wendemark, ca. 38 ha groß, davon ca. 18 ha Acker (Häcker und Weizenboden), 3 ha beste Erbweizen (Qualität), 10 ha Fettweiden in der Glinde, Gärten etc.

Die Güter liegen an der Wasserstraße von Berlin a. E. nach Magdeburg, sind auf dem besten Stande und können jederzeit oder später angekauft werden als oben angegeben. Berlin, Hamburg, Bremen, Danneberg, Magdeburg sind in 2 bis 2 1/2 Stunden zu erreichen. Bestätigung der vorerwähnten Angelegenheiten erfolgt schriftlich.

Jede nähere Auskunft ertheilt kostenlos Die Landbank Die Oberverwaltung von Schönberg Berlin W. 61. Behrenstraße 43/44. bei Seehausen i. A.

Im Neubau Schmeerstr. 22
bist am Marktplateau beste Geschäftslage Laden mit Wohnung an vermietbar u. 1.10 zu best. Mietzins. Größt. Saal, alle a/S.

Nathansstraße 15
ein großer Laden sofort, ein Laden, welcher seit Jahren als Contor eingerichtet ist. 1. Etz. zu vermieten. Dohrerstraße 15 Wohnung zu vermieten. Neue Promenade 16.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zweifeltzimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Gr. Sternstr. 22 mit möbl. 3. zu verm.

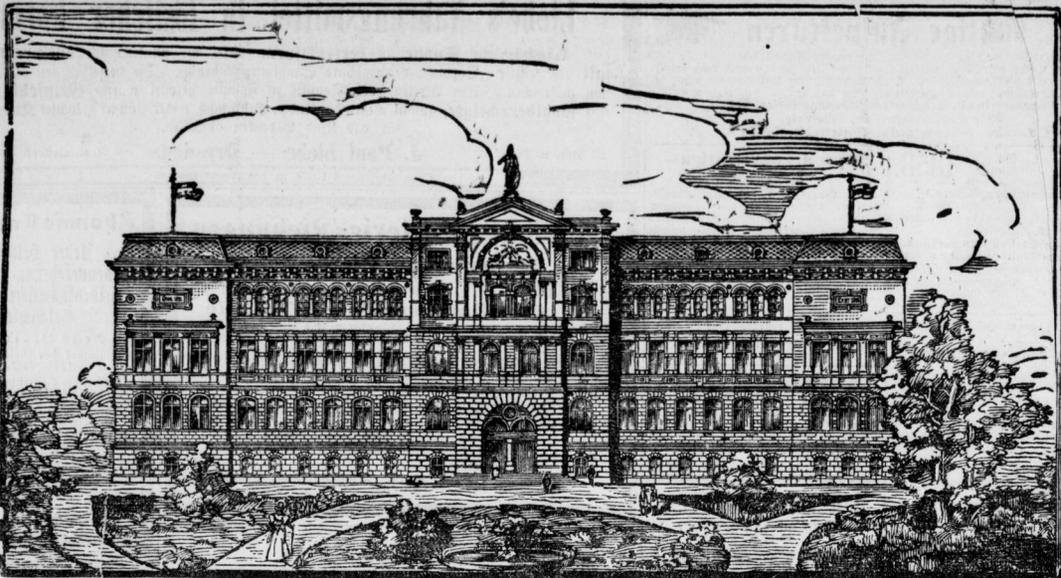
Der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)
empfiehlt besetzt. offener Stellen seine für Mitglieder und Geschäftsleiter Kostenlos. Bisher sind rund 4000 Stell. vermittelt.

Für Halle und Umgegend
ist die höchsten Stellen und Anwartschaften verbunden Haupt-Agentur einer alten deutschen Feuer-Versicherungsgesellschaft unant. Vertreter wird auf solche Bewerber, welche für die Ausübung des Geschäfts selbst Interesse und Zeit finden, sowie über alle in dieser Beziehung und zur Beförderung der laufenden Arbeiten verfügen. Off. Offerten bis 1494 O. an die Cred. d. Stg.

Non crivilliger, auf einjähriger Versicherungs-Gesellschaft werden
Agenten u. Acquisiteure gegen hohe Vergütung gesucht. Bei betrieblichen Leistungen Aussicht auf feste Anstellung. Off. mit J. A. 8718 beider Rudolf Mosse, Halle a/S.

Blatengellen
Fünftiger unverfälschter Kontinentwirth, welcher die Bewirtschaftung einer großen Arbeiterkolonie mit u. über nehmen hat. 1. Etz. cr. act. off. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche in gleicher oder ähnlicher Stellung mit Act. thätig gewesen sind u. über gute Zeugnisse verfügen. Näheres unter U. O. 62638 beider Rudolf Mosse, Halle.

Bad Wittkind.
Vriedrichstr. 28. ist die herrliche Villa zu verkaufen. Hab. legue u. Besitzer dabei. Kaufpreis 3.000 Mark mit 2000 Mark an der Hand. Off. mit J. A. 8718 beider Rudolf Mosse, Halle a/S. einzureichen.



Höheres technisches Institut zu Cöthen, Herzogthum Anhalt.

Das Höhere technische Institut zu Cöthen ist eine akademische technische Bildungsanstalt *) welche in einem dreijährigen Studium Ingenieure auf den Gebieten der **Maschinen-technik, Elektrotechnik, der Gasttechnik, der technischen Chemie, des Hüttenwesens, der Ziegeleitechnik und Keramik** ausbildet.

Zur Aufnahme als Studierende des Institutes ist der Nachweis des Besittes des Abiturientenzeugnisses einer neunklassigen gelehrten Mittelschule erforderlich. (Gymnasium, Realgymnasium u. s. w.)
Zur Aufnahme als Hörer des Institutes ist der Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres und der Besittes des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erforderlich. Ausländer haben den Nachweis genügender allgemeiner Bildung bei ihrer Anmeldung durch Vorlegung anderer Zeugnisse zu erbringen, da die Prüfungsrichtungen und der Ausbildungsgang in ausserdeutschen Staaten vielfach abweichend von den unsrigen sind.

Die Stellung und die Berechtigungen der Studierenden und Hörer sind übrigens durchaus gleich; insbesondere werden die Hörer ebenso, wie die Studierenden, nach Absolvirung der vorchriftsmässigen Studiendauer zum Diplomexamen zugelassen und erhalten nach bestandenen Examen völlig gleichwertige Zeugnisse.

Abweichungen von dem Reglement für die Aufnahme der Studierenden und Hörer sind nur in ganz besonderen Ausnahmefällen unter jedermaliger ausdrücklicher Genehmigung der Herzoglichen Regierung statthaft. Für Studierende und Hörer des Maschinenbaues und der Elektrotechnik empfiehlt es sich, vor Beginn des Studiums eine praktische Thätigkeit durchzumachen. Mit Rücksicht auf die Thatsache, dass durch die praktische Thätigkeit vieler Studirender und Hörer zwischen der Schulbildung und dem Studium eine ganz andere Thätigkeit liegt, sind in die Studienpläne repetitorische Vorträge und Übungen auch aus dem Gebiete der niederen Mathematik eingeschaltet.

Junge Männer, welche bereits auf technischen Hochschulen oder Universitäten studirt

haben, können unter Anrechnung ihrer absolvirten Studiensemester inscribirt werden, sofern sie durch Abgangzeugnisse oder Testatbuch ein regelmässiges Studium nachzuweisen vermögen. Universitätschömler, welche promovirt sind und sich die für die Praxis wünschenswerthen zeichnerischen, mathematischen, maschinentechnischen und bautechnischen Kenntnisse, zu erwerben wünschen, können schon nach zweisemestrigem Studium am Institut zur Diplompriifung für technische Chemiker zugelassen werden. In diesen Fällen beschränkt sich die Prüfung auf die specifisch technischen Fächer.

Inwieweit die Ausbildung auf technischen Fachschulen angerechnet werden kann, muss bei der verschiedenartigen Organisation dieser Anstalten unter Berücksichtigung der vorzulegenden Zeugnisse und Zeichnungen von Fall zu Fall entschieden werden.

Das Verzeichniss der Vorlesungen und Übungen, sowie nähere Auskunft ertheilt kostenlos das Secretariat.

Die Frequenzahlen des Institutes beftimmen sich wie folgt:

Sommersemester 1891/92:	Wintersemester 1891/92:
1892: 99.	1892/93: 91.
" 1893: 141.	" 1893/94: 216.
" 1894: 222.	" 1894/95: 247.
" 1895: 298.	" 1895/96: 261.
" 1896: 384.	" 1896/97: 286.
" 1897: 321.	" 1897/98: 391.
" 1898: 302.	

Die Hör- und Zeichensäle, sowie die Laboratorien und Sammlungsräume befinden sich in dem am 18. und 19. Oktober 1897 eingeweihten Studiengebäude an der Gasbarrie.

Das Wintersemester 1898/99 beginnt am 17. Oktober 1898.

Der Director
Dr. Edgar Holzapfel.

Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg.

Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweijähr. Schulung, beginnt **Donnerstag den 20. October 1898** einen neuen Schuljahr.

Schulplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt
Dr. Richter, Quedlinburg, Röllentrasse 19.

C. O. Wiese'sche Musikschule.

Den geehrten Angehörigen der Schüler und Schülerinnen meines verehrten Vaters zur Nachricht, dass ich den Unterricht in feiner Stimme weiterführen werde. Gefällige Neuanmeldungen erbitte auf den 12 u. 2 Uhr.

Hedwig Wiese,

Schülerin des Conservatoriums zu Selvaig.

CARL GIESEGUTH, HALLÉ.
Gr. Brauhausstr. 14 (Gr. Berlin).

Gründliche theor. u. prakt. Ausbildung in Buchführung, Stenographie

Course für Kaufleute, Landwirthe und Gewerbetreibende.

Sprachen • Schreibmaschine
Schönschrift, Correspondenz, Rechnen
Herren- und Damen-Abrechnung

Handels-Lehraustalt.

Nützliche Bücher für Kaufleute etc.
Lehrbuch der einfachen Buchführung.
Von Carl Gieseguth.
Preis eleg. geb. Mk. 2.25.
Lehrbuch der einfachen, doppelten u. amerikanischen Buchführung.
Von Carl Gieseguth.
Preis eleg. geb. Mk. 5.—
Wie bewirkt man sich erfolgreich um kaufmännische Stellen?
Ein zuverlässiger Ratgeber für kaufmännische Stellensuchende beiderlei Geschlechts.
Preis 50 Pfgs.
Die Münzen, Maasse u. Gewichte mit Berücksichtigung von „altes Maass in neues Maass“ und „neues Maass in altes Maass.“
Preis 30 Pfgs.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen oder gegen Einsendung des Betrages von dem Handelswissenschaftlichen Verlag Carl Gieseguth, Halle a. S.

Marienburger Pferde-Loose
à 1 Mk. Ziehung 15. September. Hauptgewinn 1. W. v. 10,000 Mk.

Quedlinburger Pferde-Loose
à 1 Mk. Ziehung 6. October. Hauptgewinn 1. W. v. 5000 M.

Metzer Dombau-Loose
à 3.80 Mk. Ziehung 5.-8. Novbr. Hauptgewinn 50,000 Mk. baar.

Meissner Dombau-Loose
à 3 Mk. Ziehung 5.-12. Dezember. Hauptgewinn erent. 100,000 Mk. baar.

Weimar-Loose
à 1 Mk. Ziehung 8.-14. Decbr. Hauptgewinn 1. W. v. 50,000 Mk.

Rothe Kreuz-Loose
à 3.80 Mk. Ziehung 19.-23. Decbr. Hauptgewinn 100,000 Mk. baar.
Porto und Liste 20 Pfg. extra.

Schroedel & Simon,
Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstr. 50.

Höhere Handelsschule Jauer i. Schles.

Wissenschaftl. Ausb. für den Kaufm., Beruf und gleichf. für das Einj.-Freiw.-Exam. Cursus 2-3 Jahr. Beste Erfolge u. Empf. Prosp. durch den Director **G. Müller.**
Einige Anmeldungen **Klavierunterricht** nimmt noch entgegen
Fran Helene Godecke, Marieustr. 25.

Stenographie-Unterricht in der deutschen Einheitsstenographie.

Am 19. August 1898, Freitag Abends 8 1/2 Uhr eröffnen wir im Vereinslokal „Sport-Hôtel“, Gr. Zeinstr. einen **Unterrichts-Cursus**

in der am weitest verbreiteten **Gabelsberger'schen Stenographie** und laden hievon freundschaftl. ein.
Gabelsberger'scher Stenographie-Verein zu Halle a. S.,
gegr. 1859.

Deutsche Einheits-Stenographie von Gabelsberger,

einzig (unter Rücksicht aller and. Systeme) haalt. gelehrte Stenographie.
Unterrichts-Cursus für Damen
beginnt Anfang Septbr. 1898 im Vereinslokal „Sport-Hôtel“, Gr. Zeinstr. Anmeldungen schon jetzt nach dort erbeten.
Gabelsberger'scher Damen-Stenographie-Verein Halle a. S.

Grand-Hôtel Bode.
A. Bode & Hohlbein.
Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versammlungen etc. halten unsere elegant ausgestatteten Festsaal

in verschiedenen Grössen mit schönen Nebenräumen bestens empfohlen.

Prachtvolle Vereinszimmer. Etablissement am Gr. Garten.

Wintergarten.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**
Montag den 15. August
Letztes Auftreten!

Madame Olinka mit ihren Seheuden Photographien“ (Eigenartig! Einzigartig!) — **Freres Hoste**, ercentriche Brauereigenossen — **Der Herr Blank**, Soudreiner mit automatischem Figuren-Cabinet — **The two Olivers**, groteskische Puffel-Gewaltigen — **Die Schwestern Dell'Jano**, Verwandlungs-Geister-Tänzerinnen — **Dr. Hubertus**, Original-„Kunstpfeifer“ — **Verfälscht Herr Kirehner**, schiefer Gelangungs- und Schlimm-Zoubrette. — **Der Jean Bayer**, Original-Gefangens-Dummkopf.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Frei-Concert.

Abend Sonntag
Sonntags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr.
Frei-Concert.
Auswärtige Theater.
Dienstag den 16. August 1898.
Theater (Neues Theater): **Der Wolfsson** von Jonnimeun.
Theater (Altes Th.): **Madame Sans-Gene**

„Fortuna.“

Neue Vorstellungen.
Lehrer-Gesang-Verein
Montag den 15. August 1898, 8 Uhr
Übung im Saale der Hofkapelle.
3. u. 4. Klasse.

Kranken- u. Begräbniskassa
des Kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H. deren Wohlthätigkeit in ganz Deutschland von dem Beitritt zu einer Orts- oder anderen Krankenkasse befreit, gewährt im Falle einer erwerbunfähigen Erkrankung anher freiem Arzt und Strohbetten, sowie sonstige Hilfsmittel ein tägliches Krankenlohn für die Dauer von 26 Wochen. Anmeldungen nimmt entgegen und alle gewünschte Auskunft ertheilt **Wilh. Boehr, Weira, Str. 76.**
Ein schönes großes Vereinszimmer, 40-50 Personen fassend, zu vergeben.
„Börsenhalle“, am Gr. Berlin.
Billige Sommerwohnung mit Nebenbenutzung, sonnig, nahe am Walde, vermittelt Sommerfreunden **Fritz Landsberg, Stiege (N. 2).**